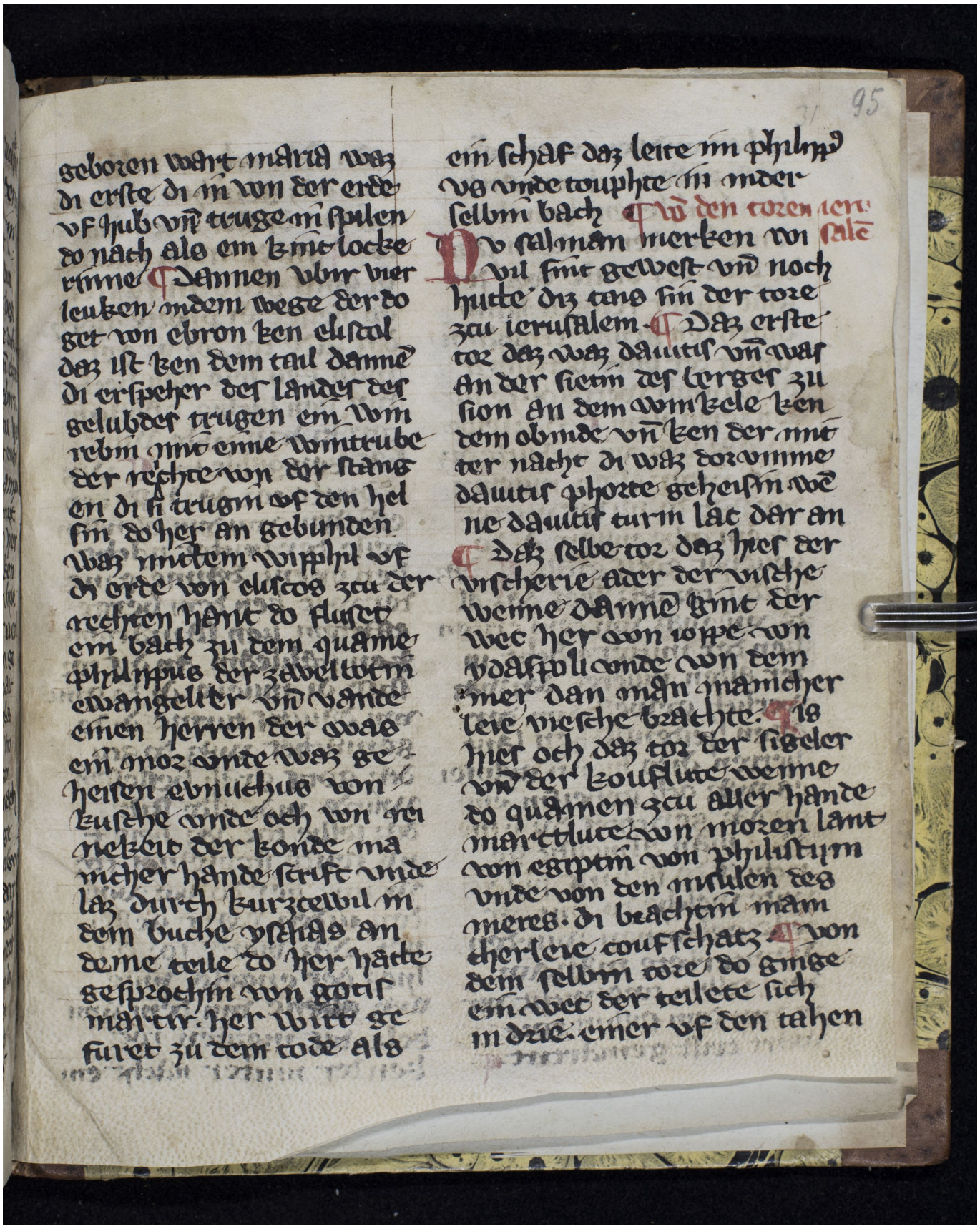
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



95

geboren wart matrid waz
di erste di in von der erde
vf hub vnd truge in spulen
do nach als em kint locke
rinne ¶ Dannen vbir vier
leuken indem wege der do
get von ebron ken eustol
daz ist ken dem taul dannen
di erspeher des landes des
gelubdes trugen em vom
rebin mit eime vomtrube
der rechte von der stang
en di si trugin vf den hel
sin do her an gebunden
waz mitem wippel vf
di erde von eustos zu der
rechten hant do fluset
em bach zu dem quame
philippus der zebeltwem
ewangeliter vnd vande
einen herren der was
em mor vonte waz ge
heisen eunuchus von
kusche vnde och von rei
netzeit der konde ma
meher hande struft vnde
laz durch kurzcelbul in
dem buche yschias an
deme teile do her hatte
gesprochin von gotis
martir. her wirt ge
furet zu dem tode als
em schaf daz leite im philipp
vs vnde touphte in inder
selbin bach ¶ Wo den toren iern
salē
Wo salman merken von
vil sint gewest vnd noch
hute diz tans sin der tore
zu ierusalem. ¶ Daz erste
tor daz waz dauitis vnd was
an der siten des tempels zu
sion an dem winkele ken
dem obinde vnd ken der mit
ter nacht di waz dor vinne
dauitis phorte geheisin wo
ne dauitis turin lac der an
¶ Daz selbe tor daz hies der
vrscherie ader der vische
weine dannen gint der
wec her von iope von
vdaspoli vnde von dem
mer dan man mancher
leie vische brachte. ¶ Is
hies och daz tor der sisteler
vnd der kouflute weine
do quamen zu aller hande
marctlute von mozen lant
von egipten von philistim
vnde von den insulen des
meres. di brachten man
cherleie couf schatz ¶ von
dem selbin tore do gingse
em wec der teilete sich
in drie. einer vf den tahen